



Viertel-News

Eine Information der Interessengemeinschaft „Das Viertel“ e.V.



Hallo, mein Name ist Norbert Caesar und ich bin der Eigentümer des Haushaltswarenladens "Caesar" hier im Viertel. Der Laden existiert schon seit 1909 und darauf bin ich sehr stolz. Leider war es in der Vergangenheit nicht immer leicht meine Artikel an den Mann und die Frau zu bringen. Es gab Zeiten, da haben Junkies und Chaoten das Image des Standortes ganz schön herunter gezogen.

Damit ich und meine Freunde hier dennoch ordentlich Geld verdienen und uns gegen die harte Standortkonkurrenz durchsetzen können, haben wir uns was ganz schickes ausgedacht: Wir haben vor 20 Jahren die Interessengemeinschaft "Das Viertel" (**IGV**) gegründet und aus dem Stadtteil "Viertel" eine Marke gemacht.

Vor ein paar Jahren setzten wir uns dann auch noch für einen **Business Improvement District (BID)** ein und zwingen nun endlich alle Besitzer_innen der Grundstücke am Ostertorsteinweg und Vor dem Steintor regelmäßig Geld in einen großen Topf zu bezahlen. Davon werden dann tolle Projekte bezahlt, wie das Entfernen von Plakaten und Graffitis, die tolle Weihnachtsbeleuchtung, ein Reinigungsdienst, Werbeprospekte etc.. Dadurch werten wir die Umgebung auf; so kommen mehr Konsument_innen ins Viertel. Wir nennen das "die Frequenz erhöhen". Der Bereich wird für den Einzelhandel und als Wohnraum beliebter und somit teurer. So **steigern wir die Immobilienwerte. Dies ist eines der erklärten Ziele der IGV und des BIDs.** Mir ist bewusst, dass dadurch Menschen, die sich die stiegenden Mieten nicht mehr leisten können aus dem Viertel verdrängt werden. Aber wer braucht die schon?

Da es im Kapitalismus eben nicht auf die Bedürfnisse der Menschen ankommt, sondern auf Profitmaximierung, ist es doch selbstverständlich, dass aus der hübschen Ecke hier möglichst viel Profit rausgequetscht werden muss.

Das Öko-Alternative Viertel-Image, können wir mittlerweile auch super selbst erzeugen. Veranstaltungen wie das Viertel Fest bringen den alternativen Flair in den Stadtteil, auch wenn hier bald

kaum noch Student_innen, Musiker_innen, Künstler_innen etc. leben, da sie sich die Miete nicht mehr leisten können. **So ist das eben im Kapitalismus.**

Dieser Prozess nennt sich Gentrifizierung und wird momentan in vielen Städten, nicht nur in Bremen, vorangetrieben.

Dafür stehe ich mit meinem Namen

Norbert Caesar

Der Name Norbert Caesar könnte durch viele ersetzt werden. Er ist nur einer von vielen Funktionsträger_innen, die das kapitalistische System aufrecht erhalten.